

Allgemeine Presseinformation Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung

Allgemeines:

Im Sinne von Cicely Saunders betreut die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft schwerkranke, sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen. Trotz schwerer oder unheilbarer Krankheit kann vieles getan werden, um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten oder zu verbessern.

Mit moderner (Palliativ) Medizin, Schmerztherapie, liebevoller Pflege und der Sorge um das Wohl des ganzen Menschen kann ein erfülltes und möglichst beschwerdefreies Leben bis zuletzt möglich werden.

Dabei steht immer das Wohl des Menschen in seiner Ganzheit im Zentrum unseres Tuns. Nur wenn die Person in der Gesamtheit ihres Seins wahr- und ernst genommen wird, kann man auch in einem „kranken“ Körper noch „heil“ werden.

Für unsere Arbeit bedeutet das, einerseits den Menschen mit moderner Palliativmedizin und –pflege auf höchstem Niveau zu betreuen. Andererseits gilt es das soziale, psychische und spirituelle Wohl der Menschen zu beachten, zu begleiten und Hilfe anzubieten.

Wir begleiten alle Menschen, unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen und ihrer religiösen Herkunft oder Weltanschauung.

Derzeit betreibt die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft:

- eine Hospiz- und Palliativstation mit 14 Betten in Innsbruck
- ein Mobiles Hospiz- und Palliativteam in Innsbruck und Umgebung
- außerdem sind 13 regionale Hospizteams mit 200 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in ganz Tirol für die Hospizbewegung im Einsatz.

Die Tiroler-Hospiz-Gemeinschaft hat ihre Wurzeln im christlichen Glauben.

„Leben bis zuletzt“ bedeutet den Menschen bis zu seinem Tod mit seinen Wünschen und Bedürfnissen ernst zu nehmen. „Leben bis zuletzt“ heißt aber auch das Ende des Lebens zuzulassen, das Sterben nicht unnötig zu verlängern.

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft spricht sich in diesem Sinne entschieden gegen jegliche Form aktiver Sterbehilfe aus. Aus unserer Haltung gegenüber dem Leben und Sterben, setzen wir uns dafür ein, an der Hand und nicht durch die Hand eines anderen Menschen sterben zu dürfen.

Rückfragehinweis:

Mag. Maria Strelj-Wolf

Tel.: 0512/72 70-36, Mobil: 0676/88 188 380,

maria.strelj-wolf@hospiz-tirol.at